



Gemeinde **Hildisrieden**

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 26. November 2024, 20.00 Uhr
Turnhalle Zentrum inPuls



Traktanden

1. Begrüssung und Bürobestellung
2. Aufgaben- und Finanzplan 2025–2028 mit Budget 2025 und Steuerfuss
3. Erteilung einer Ausgabenbewilligung (Sonderkredit) von CHF 620 000 zur finanziellen Abgeltung der Führung der ISS Rain/Hildisrieden am gemeinsamen Standort in Rain (Infrastrukturbeitrag)
4. Kenntnissnahme von der Gemeindestrategie und dem Legislaturprogramm 2024–2028
5. Orientierungen, Informationen, Verschiedenes

 **BOTSCHAFT**



Einladung zur Gemeindeversammlung Dienstag, 26. November 2024, 20.00 Uhr, Turnhalle Zentrum inPuls

Traktanden

1. Begrüssung und Bürobestellung
2. Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 mit Budget 2025 und Steuerfuss
 - Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2025 – 2028
 - Das Wichtigste im Überblick
 - Erfolgsrechnung gestuft nach Kostenarten
 - Investitionsrechnung
 - Investitionskontrolle mit Kontrolle der Sonderkredite (Budget)
 - Geldflussrechnung
 - Leistungsauftrag je Aufgabenbereich
 - Antrag des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden
 - Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden
 - Beschluss über das Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 1.50 Einheiten (bisher 1.50 Einheiten)
3. Erteilung einer Ausgabenbewilligung (Sonderkredit) von CHF 620'000 zur finanziellen Abgeltung der Führung der ISS Rain/Hildisrieden am gemeinsamen Standort in Rain (Infrastrukturbeitrag)
4. Kenntnisnahme von der Gemeindestrategie und dem Legislaturprogramm 2024-2028
5. Orientierungen, Informationen, Verschiedenes
 - Information Stand Meierhöfli Wohnen und Pflege im Alter
 - Verabschiedung Marcel Stadelmann, Präsident der Umweltkommission
 - Verabschiedung Andreas Schär, Mitglied der Bildungskommission
 - Verabschiedung Rolf Graf, Gemeinderat Ressort Bildung
 - Verabschiedung Stephan Wolf, Gemeinderat Ressort Finanzen

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert. Der Ausschank erfolgt durch den Frauenbund Hildisrieden.

Bemerkungen

- Stimmberechtigt sind die in Gemeindeangelegenheiten stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer (ab dem 18. Altersjahr), die fünf Tage vor dem 26. November 2024 in Hildisrieden ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt haben.
- Die vorliegende Botschaft zur Gemeindeversammlung wird an alle Haushaltungen zugestellt. Die Botschaft soll einen schnellen Überblick über die Geschäfte der Gemeindeversammlung ermöglichen. Sie erfüllt die gesetzlichen Anforderungen.

Selbstverständlich stehen für interessierte Bürgerinnen und Bürger ausführliche Informationen zu den Traktanden zur Verfügung. Diese liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung auf. Sie können teilweise auch auf der Internetseite www.hildisrieden.ch eingesehen werden.

Hildisrieden, 21. Oktober 2024

Gemeinderat Hildisrieden

Vorbesprechung der Parteien

Die Parteiversammlungen wurden wie folgt gemeldet:

DIE MITTE HILDISRIEDEN

Mittwoch, 13.11.2024,
19.30 Uhr, Aula inPuls

FDP HILDISRIEDEN

Montag, 11.11.2024,
19:30 Uhr, Roten Löwen

SVP HILDISRIEDEN

Keine Angabe

**Traktandum 2: Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 mit Budget 2025 und Steuerfuss****Das Wichtigste im Überblick**

In den letzten Jahren standen bei der Budgeterarbeitung primär die Energieversorgung und die wirtschaftliche Entwicklung im Hinblick auf die europäische Lage im Vordergrund. Es hat sich aber gezeigt, dass deren Einfluss auf die Gemeindefinanzen bisher nicht überproportional gross war. Dadurch haben andere Einflussfaktoren bei der Erarbeitung des Budgets 2025 an Wichtigkeit gewonnen.

Saldo je Aufgabenbereich (Kosten in Tausend CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Präsidiales	759	822	849	+3.3	868	876	893
Sicherheit	18	21	21	0.0	15	15	16
Bildung	2'973	3'684	3'983	+8.1	4'047	4'131	4'199
Gesundheit und Soziales	3'030	3'345	3'488	+4.3	3'573	3'658	3'744
Raumordnung	642	684	664	-2.9	731	699	693
Finanzen und Steuern	-8'315	-8'246	-8'683	+5.3	-8'945	-9'404	-9'606
Total	-894	310	323	+4.2	289	-25	-61

Einerseits standen und stehen verschiedene Anpassungen an den Steuergesetzen (OECD, Steuergesetzrevision) aber auch beim Finanzausgleich medial im Fokus, deren Auswirkungen sich noch nicht konkret absehbar zeigen und die längerfristige Planung erschweren. Trotzdem dürfen wir in Hildisrieden eine positive Entwicklung der Steuersituation erwarten.

Andererseits kommen bei den Aufgabenbereichen Bildung und Gesundheit und Soziales auch 2025 grosse Mehraufwände bzw. Mehrkosten auf uns zu. Die laufend höheren Schülerzahlen führen nicht nur zu mehr Klassen und höheren Pensen, sondern auch zu zusätzlich nötigen Angeboten bei den Tagesstrukturen, bei der Schulsozialarbeit oder der Bibliothek. Das herausfordernde Umfeld zeigt sich auch an den Ausgaben für die Sonderschulung. Ebenfalls kaum beeinflussen können wir die kantonalen Beiträge für die Prämienverbilligung und an soziale Einrichtungen (SEG), die auch dieses Jahr ansteigen.

Auch im Budgetjahr 2025 wollen wir moderat in unsere Infrastruktur investieren. Von den Ersatzinvestitionen in der Schüür oder im Impuls profitieren die Vereine. Vom neuen Spielplatz und von digitalen Wandtafeln profitieren Familien und (Schul)kinder. Wir entwickeln uns auch in Bezug auf die nachhaltige Energieversorgung weiter und wir dürften bis in den nächsten Jahren sämtliche gemeindeeigenen Dächer mit Photovoltaikanlagen belegt haben, wie wir dies im entsprechenden Masterplan und auch im Aufgaben- und Finanzplan vorgesehen haben. Weiterhin werden auch dort, wo Synergien mit anderen Bauprojekten genutzt werden können, Erneuerungsarbeiten am Abwasser-Trennsystem projektiert und ausgeführt.

Durch die in den letzten Jahren positiven Jahresabschlüsse konnte die Gemeinde Hildisrieden den Steuerfuss im Jahr 2022 erneut um 0.1 Einheiten auf 1.50 Einheiten senken. Dieser Steuerfuss wurde auch für das Jahr 2025 budgetiert. Der im vorliegenden Budget ausgewiesene Aufwandsüberschuss ist in Bezug auf die Eigenkapitals- und Verschuldungssituation vertretbar, zumal die Gemeinde eine intakte, zweckmässige und gut erhaltene Infrastruktur ausweisen kann.



Fazit Budget der Erfolgsrechnung

Unter Berücksichtigung dieser Einflussfaktoren weist das Budget der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 322'756.- aus.

Auf der Kostenseite des Budgets verursacht der Aufgabenbereich Bildung die grössten Mehrkosten im Umfang von knapp CHF 300'000.- oder 8.1 %. Wesentlichster Treiber dazu sind die steigenden Kosten aufgrund höherer Schülerzahlen und vielfältiger Zusatzangebote. Weitere Details entnehmen Sie den Kapiteln der Aufgabenbereiche.

Auf der Einnahmeseite rechnen wir mit einem im Vergleich zum Vorjahr leicht höheren Ertrag bei den allgemeinen Gemeindesteuern als auch bei den Sondersteuern. Durch die stabile wirtschaftliche Situation kann der Gemeinderat weiterhin mit einem Wachstum der Steuerkraft von 3.0 % budgetieren.

Fazit Budget der Investitionsrechnung

Die gesamten Nettoinvestitionen von rund CHF 879'000.- setzen sich aus Investitionen in den folgenden Aufgabenbereichen zusammen:

Nettoinvestitionen je Aufgabenbereich (Kosten in Tausend CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Präsidiales	22	45	25	0	120	200
Sicherheit	0	0	57	0	0	0
Bildung	235	535	507	110	110	0
Gesundheit und Soziales	600	700	0	0	0	0
Raumordnung	630	1'418	290	125	388	474
Finanzen und Steuern	0	0	0	0	0	0
Total	1'487	2'698	879	235	618	674

Der grösste Anteil der Investitionsrechnung geht in die Projekte der Siedlungsentwässerung und in den Ausbau der PV-Anlagen auf den Schulgebäuden. Weitere Details zu den einzelnen Investitionen entnehmen Sie den Kapiteln der Aufgabenbereiche.

Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028

Erläuterungen

Auch im vorliegenden Finanzplan 2025 bis 2028 wird ein moderater Aufwandüberschuss ausgewiesen. Diese Einschätzung der finanziellen Entwicklung basiert im Wesentlichen auf der ausgeprägten Kostenentwicklung im Aufgabenbereich Bildung sowie Gesundheit und Soziales. Das Bevölkerungswachstum wird in den nächsten Jahren ansteigen, allerdings ist noch nicht absehbar, in welchen Jahren die geplanten Bauprojekte infolge der Ortsplanungsrevision tatsächlich realisiert werden.

Bereits in den Vorjahren hat der Gemeinderat darauf hingewiesen, dass allfällige Aufwandüberschüsse in der Finanzplanperiode durch das angehäuften Eigenkapital verkraftet werden können. Dies immer unter Berücksichtigung der Verschuldungssituation und im Zusammenhang mit der intakten und zweckmässigen Infrastruktur unserer Gemeinde.



Mit der Umsetzung der geplanten Bauprojekte werden einerseits die Sondersteuern wieder anziehen und das Bevölkerungswachstum wird zu einer Verbesserung der Einkommensteuern führen.

In der vorliegenden Planperiode betragen die Investitionen zwischen rund CHF 250'000 und CHF 900'000. Ergänzt wurden weitere mögliche Projekte des Masterplans Photovoltaik sowie der Kanalsanierungen.

Die Finanzierungslösung für die Zusammenarbeit der ISS mit Rain konnte inzwischen abgeschlossen werden. Diese wird die Investitionsrechnung nicht belasten, da keine direkten Investitionsbeiträge vorgesehen sind. Vorbehältlich der Zustimmung durch die Stimmberechtigten (siehe Traktandum 3) wird die Erfolgsrechnung ab Schuljahr 2028/29 mit einem jährlichen Betrag von CHF 41'333 belastet.

Der Gemeinderat geht weiterhin von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung und somit von einem vorteilhaften Wachstum der Steuerkraft aus, wie dies bereits im letztjährigen Finanzplan aufgezeigt wurde.

In diesem Gesamtzusammenhang ist die finanzielle Situation während der aktuellen Finanzplanperiode mit einem mindestens stabilen oder leicht sinkenden Steuerfuss gegen Ende der Planperiode für den Gemeinderat vertretbar. An der bisherigen Strategie in Bezug auf den Steuerfuss kann festgehalten werden. Unter Berücksichtigung der prognostizierten Plangrößen können die Finanzkennzahlen eingehalten werden.

Plangrößen

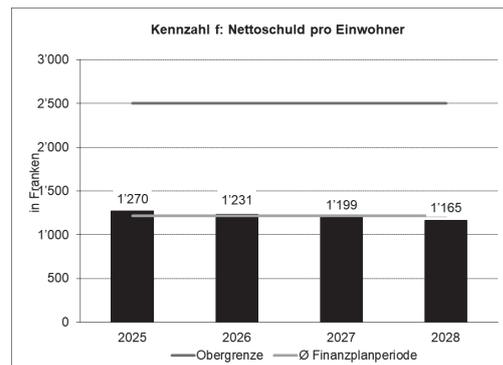
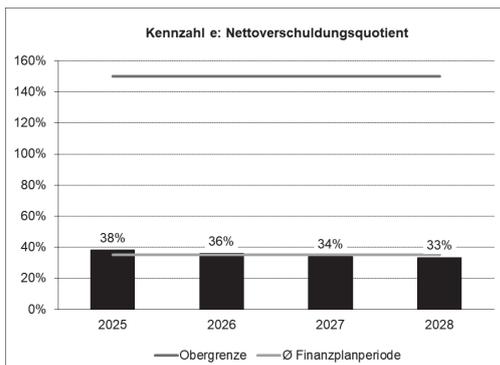
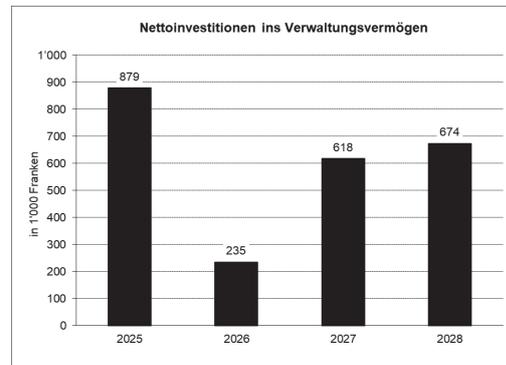
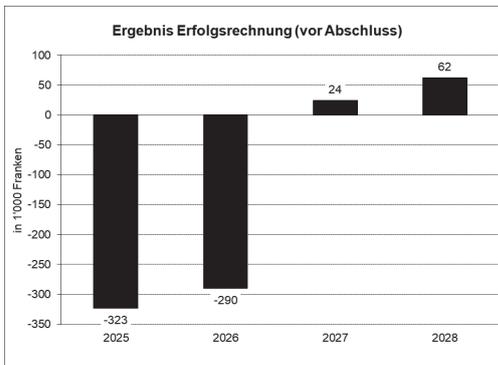
Einflussfaktoren / Plangrößen (in Prozent)	Budget	Finanzplanjahre		
	2025	2026	2027	2028
Ø Veränderung Personalaufwand (30)	1.00	1.00	1.00	1.00
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)	1.00	1.00	1.00	1.00
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)	1.00	1.00	1.00	1.00
Ø Veränderung Entgelte (42)	1.00	1.00	1.00	1.00
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag	1.00	1.00	1.00	1.00
Steuerfuss Gemeinde (in Einheiten)	1.50	1.50	1.50	1.45
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	0.50	1.00	2.50	3.00
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr (Anzahl)	2'504	2'529	2'592	2'670
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen	3.00	3.00	3.00	3.00
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen	3.00	3.00	3.00	3.00
Zinssätze (für Neukredite)	1.25	1.25	1.00	1.00
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung)	2.00	2.00	2.00	2.00
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung Spezialfinanzierung)	0.75	0.75	0.75	0.75



Kennzahlen

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)			Grenz- wert	Budget	Finanzplanjahre		
				2025	2026	2027	2028
a.	Selbstfinanzierungsgrad	min. *	80%	19	129	101	100
b.	Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10%	1.2	2.2	4.4	4.7
c.	Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.0	0.3	0.2	0.2
d.	Kapitaldienstanteil	max.	15%	4.9	5.2	5.0	5.0
e.	Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	38	36	34	33
f.	Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	1'270	1'231	1'199	1'165
g.	Nettoschuld ohne SF/Einw.	max.	3'000	2'079	2'048	1'873	1'667
h.	Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	100.1	96.5	92.8	91.0

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner nicht über 1500 Franken liegt.





Erfolgsrechnung gestuft nach Kostenarten

Kostenarten in CHF	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
30 Personalaufwand	4'001'805	4'089'455	4'568'260
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'282'675	1'286'343	1'370'448
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	544'995	535'250	545'762
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	47'094	79'852	0
36 Transferaufwand	5'494'429	6'492'439	6'914'230
37 Durchlaufende Beträge	2'461	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	3'636'522	3'785'299	3'938'053
Betrieblicher Aufwand	15'009'980	16'268'638	17'336'753
40 Fiskalertrag	-8'419'619	-8'432'000	-8'756'000
41 Regalien und Konzessionen	-90'091	-97'300	-93'400
42 Entgelte	-947'626	-839'413	-860'613
43 Verschiedene Erträge	-11'010	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-153'655	-22'480	-42'566
46 Transferertrag	-2'463'898	-2'651'023	-3'166'409
47 Durchlaufende Beträge	-2'461	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-3'636'522	-3'785'299	-3'938'053
Betrieblicher Ertrag	-15'724'881	-15'827'515	-16'857'041
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-714'901	441'123	479'712
34 Finanzaufwand	10'646	26'500	59'600
44 Finanzertrag	-76'766	-44'410	-103'835
Finanzergebnis	-66'121	-17'910	-44'235
Operatives Ergebnis	-781'021	423'213	435'477
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	-112'721	-112'721	-112'721
Ausserordentliches Ergebnis	-112'721	-112'721	-112'721
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-893'742	310'492	322'756

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Kostenarten in CHF	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-5'200	13'560	3'513
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasser	-41'894	-79'852	21'713
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfall	14'854	8'920	16'140
Total	-32'240	-57'372	41'366



Investitionsrechnung

Kostenarten in CHF	Rechnung 2023	Budget 2024*	Budget 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
50 Sachanlagen	342'222	1'819'000	914'000	305'000	698'000	754'000
51 Investitionen auf Rechnung Dritter						
52 Immaterielle Anlagen	29'694	45'000	25'000			
54 Darlehen						
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	600'000	700'000				
56 Eigene Investitionsbeiträge	547'801	240'000				
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
Investitionsausgaben	1'519'717	2'804'000	939'000	305'000	698'000	754'000
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen						
61 Rückerstattungen						
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen						
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-32'910	-106'000	-60'000	-70'000	-80'000	-80'000
64 Rückzahlung von Darlehen						
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen						
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge						
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge						
Investitionseinnahmen	-32'910	-106'000	-60'000	-70'000	-80'000	-80'000
Nettoinvestitionen	1'486'807	2'698'000	879'000	235'000	618'000	674'000
davon Spezialfinanzierungen	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
Spezialfinanzierung Feuerwehr			57'000			
Spezialfinanzierung Abwasser	629'487	1'365'000	300'000	95'000	468'000	554'000
Spezialfinanzierung Abfall						
Total Investitionsausgaben	629'487	1'365'000	357'000	95'000	468'000	554'000
Spezialfinanzierung Feuerwehr						
Spezialfinanzierung Abwasser	-29'310	-80'000	-60'000	-70'000	-80'000	-80'000
Spezialfinanzierung Abfall						
Total Investitionseinnahmen	-29'310	-80'000	-60'000	-70'000	-80'000	-80'000

* Festgesetztes Budget ohne Kreditübertragungen aus dem Vorjahr



Investitionskontrolle mit Kontrolle der Sonderkredite (Budget)

Bezeichnung in CHF	Beschluss	Brutto- Kredit	vorauss. beanspr. bis 31.12.23	Budget 2024		Kreditkontrolle	
				Aus- gaben	Ein- nahmen	beanspr. bis 31.12.24	verfügbar ab 01.01.25
Sonderkredit Beteiligung Eigenkapital Meierhöfli AG	02.04.2023	2'000'000	1'300'000	700'000	0	2'000'000	0
Sonderkredit Schmutz- und Meteorwasserleitung inkl. Retentionsbecken Sonnhalde - Sempacherstrasse	29.11.2023	1'200'000	0	1'030'000	0	1'030'000	170'000
Total Ausgaben / Einnahmen		3'200'000	1'300'000	1'730'000	0	3'030'000	170'000

Geldflussrechnung

in CHF	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
+/- Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandsüberschuss (-)	893'742	-310'492	-322'756
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	621'089	623'418	638'886
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-538'116		
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	24'619		
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten			
+ Wertberichtigungen VV			
- Wertberichtigungen, Gewinne VV			
+/- Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)			
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)			
+/- Verluste / Gewinne Finanzanlagen (realisiert)			
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)			
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)			
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	1'197'806		
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-20'273		
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-68'727		
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK u. EK	-106'561	57'372	-42'566
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-112'721	-112'721	-112'721
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen			
= Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'890'858	257'577	160'843
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'519'717	-2'804'000	-939'000
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	32'910	106'000	60'000
= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-1'486'807	-2'698'000	-879'000
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR			
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR			
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung			
+ Aktivierung Eigenleistungen			
= Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'486'807	-2'698'000	-879'000



Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV		
+/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)		
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)		
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV		
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)		
+/-	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen (realisiert)		
=	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'486'807	-2'698'000
+/-	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		-879'000
=	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-1'486'807	-2'698'000
Finanzierungstätigkeit			
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-500'000	2'440'000
+/-	Zunahme / Abnahme KK mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-579	
+/-	Zunahme / Abnahme KK mit Dritten (Kontokorrentschulden)	671'480	
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	170'902	2'440'000
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'890'858	257'577
+/-	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-1'486'807	-2'698'000
+/-	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	170'902	2'440'000
=	Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	574'953	-423
			1'843



AFP 2025-28

Hildisrieden

Präsidiales

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen:

- Politische Führung
- Verwaltung
- Kultur und Freizeit
- Volkswirtschaft

Der Aufgabenbereich Präsidiales führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde. Er ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde und ist verantwortlich für das Personalwesen der Gemeinde. Er ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen. Er unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen, kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung und unterstützt das Gewerbe. Er führt die Jungbürgerfeier und den Neuzuzügeranlass durch und pflegt Behördenkontakte zu den umliegenden Gemeinden und zu den Amtsstellen des Kantons. Die Anliegen der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, die Wirtschaftsförderung und das Markt- und Gewerbewesen gehören zu dessen Aufgabenbereich. Neben diesen Aufgabenbereichen gehören der Tourismus und der Sport zu den Leistungsaufgaben. Die Tourismusförderung, die Schaffung sowie Pflege

von Freizeit- und Sportanlagen fördern die Attraktivität.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist eine eigenständige, vernetzte Gemeinde
- Hildisrieden ist volksnah
- Hildisrieden ist lebenswert
- Hildisrieden schont die natürlichen Ressourcen

Lagebeurteilung

Die Organisation der Gemeindeverwaltung erlaubt einen professionellen, effizienten und kundenorientierten Service Public. Die Verwaltung ist stabil und muss nicht weiter ausgebaut werden. Die Behörde und die Verwaltung sind sehr gut digitalisiert. Das Milizsystem wird gestärkt und ermöglicht eine strategische und politische Arbeit der Exekutive. Für die Gemeinde steht nach wie vor die Selbstständigkeit und die öffentliche Versorgung im Zentrum. Das Wachstum in der Gemeinde geht moderat weiter. Die Gemeinde geht gestärkt aus dem Jubiläumsjahr 850 Jahre Hildisrieden. Der gesellschaftliche Zusammenhalt soll weiter gestärkt und unterstützt werden. Vorzüge der Gemeinde wie z.B. Kompetenz, Nachhaltigkeit, zentrale Lage, Landschaft und Naherholungsgebiet sind vermehrt zu vermarkten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Attraktiv zum Wohnen und Arbeiten	Wegzug von jungen Erwachsenen, da Wohnungsangebot nicht vorhanden ist Wegzug von ansässigem Gewerbe mangels Möglichkeiten	mittel	Regelmässige Kontakte zur Bevölkerung und zum Gewerbe, optimale Rahmenbedingungen für ortsansässiges Gewerbe schaffen
Lebenswertes Hildisrieden mit aktivem Dorfleben	Hildisrieden wird zu einem „Schlafdorf“	mittel	Freizeitangebote überprüfen, Vereins- und Jugendförderung, Vergabe der Hildisrieder Armbrust, Märtläbe

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Ersatz Fenster Schüür	geplant	25	2025	IR		25			
Ausbau PV-Anlagen	geplant	320	2027-28	IR				120	200

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Einwohnerzahl	Per 31.12.	2'700	2'479	2'475	2'504	2'529	2'592	2'670
Nettoaufwand LG Verwaltung je Einwohner	CHF	48.00	40.51	50.35	55.27	53.00	50.00	48.00
Personalstellen Verwaltung	Vollzeitstellen	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1
Teilnehmer je Gemeindeversammlung	Anzahl	>100	82	85	85	90	90	95

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		759	822	849*	3.3	868**	876**	893**
Total	Aufwand	2'010	2'144	2'232		2'265	2'287	2'318
	Ertrag	1'251	1'322	1'383		1'397	1'411	1'425
Leistungsgruppen								
Politische Führung	Aufwand	502	540	542				
	Ertrag	240	257	258				
	Saldo	262	283	284				
Verwaltung	Aufwand	947	1'046	1'110				
	Ertrag	846	921	972				
	Saldo	101	125	138				
Kultur und Freizeit	Aufwand	537	528	552				
	Ertrag	126	118	127				
	Saldo	411	410	425				
Volkswirtschaft	Aufwand	24	30	28				
	Ertrag	39	26	26				
	Saldo	-15	4	2				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	22	45	25*	-44.4	0**	120**	120**
Einnahmen	0	0	0				
Nettoinvestitionen	22	45	25		0	120	200

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Der Mehraufwand ist auf allgemeine Kostensteigerungen in allen Leistungsgruppen zurückzuführen.

**AFP 2025-28****Hildisrieden****Sicherheit**

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppe:

- Sicherheit

Der Aufgabenbereich Sicherheit ist das Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Er koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr). Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Justiz und Polizei.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist eine eigenständige, vernetzte Gemeinde
- Hildisrieden ist lebenswert

Lagebeurteilung

Mit der Feuerwehr Oberer Sempachersee besteht eine Organisation, die auch in Notfällen unterschiedlicher Art optimal intervenieren kann. Die Zivilschutzorganisation Sursee ist in die Zivilschutzorganisation Nord West fusioniert, um den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Der Bevölkerungsschutz betreibt in den Gemeinden den Notfalltreffpunkt. Der Notfalltreffpunkt in Hildisrieden befindet sich in der Mehrzweckhalle Inpuls. Die Zahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle in Hildisrieden ist weiterhin tief. Polizeiliche Interventionen sind selten und beschränken sich zum grössten Teil auf Verkehrskontrollen und die Organisation von Anlässen innerhalb der Gemeinde.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Unwetter u./o. Katastrophen	Fehlende Information der Bevölkerung	mittel	Information an die Bevölkerung Verhalten und Notfalltreffpunkt

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Beitrag Löschwasserleitung Sempacherstrasse & Bäseris	geplant	57	2025	IR		57			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Feuerwehersatzabgabe	Promille	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Eingeteilte Feuerwehr	Anzahl	35	36	37	37	37	37	37
Beitrag ZSO Nord-West	pro Kopf	8.50	7.20	8.89	9.79			

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget	18	21	21*	0	15	15	16
Total Aufwand	276	153	149		154	155	156
Total Ertrag	258	132	128		138	139	141

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben			57*		0**	0**	0**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen			57		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Im Aufgabenbereich Sicherheit sind keine nennenswerten Abweichungen zum Vorjahresbudget zu verzeichnen.



AFP 2025-28 **Hildisrieden** **Bildung**

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Musikschule
- Kantonsschule
- Zusatzangebote / übriges
- Schulliegenschaften

Der Aufgabenbereich Bildung vermittelt gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Die Schule Hildisrieden umfasst nebst dem Kindergarten und der Primarschule eine integrierte Sekundarstufe I (ISS). Sie bietet eine bedürfnisgerechte schul- und familienergänzende Betreuung an. Sie führt eine aktive und den Bedürfnissen angepasste Musikschule.

Der Unterhalt sowie die Sanierung der Schulanlagen sind Kernaufgaben damit die räumliche Infrastruktur mit dem Wachstum der Gemeinde Schritt halten kann.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden hat ein gutes Bildungsangebot
- Hildisrieden ist lebenswert

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Das Projekt DVS «Schule für alle» ist für die Weiterentwicklung der Schulen als Zielvorgabe der Zukunft zu analysieren und umzusetzen. Der Umzug der ISS nach Rain hat sich bewährt und zu organisatorischen und pädagogischen Verbesserungen geführt. Die Schaffung für weiteren Schulraum wird zusammen mit der Gemeinde Rain in Angriff genommen. Die Fusion der Musikschule Hildisrieden mit der Musikschule oberer Sempachersee hat sich bewährt und läuft einwandfrei. Die bedürfnisgerechte schul- und familienergänzende Betreuung wird laufend geprüft und ausgebaut.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
steigende Schülerzahlen	fehlende Schulräume	hoch	Schulraumprojekt mit Rain

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Ersatz Abwasch- und Gläsermaschine inPuls	geplant	25	2025	IR		25			
Sanierung Klassenzimmer Matte	geplant	45	2025	IR		45			
Umnutzung ehemalige Abwartwohnung	geplant	25	2025	IR		25			
Ersatz Veloständer	geplant	25	2025	IR		25			
Erneuerung Spielplatz inkl. Wasserspiel	geplant	23	2025	IR		23			
Anschaffung digitale Wandtafeln	geplant	30	2025	IR		30			
Ersatzbeleuchtung LED Schulzimmer	geplant	114	2025	IR		114			
Ausbau PV-Anlagen Schulgebäude / Inpus / Bibliothek	geplant	440	2025-27	IR		220	110	110	



Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Lernende Kindergarten	Anzahl	60	58	57	57	51	48	48
Lernende Primarschule	Anzahl	190	180	169	192	201	198	198
Lernende Sekundarschule	Anzahl	45	43	45	58	57	65	65
Abteilungen Kindergarten	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3
Abteilungen Primarschule	Anzahl	12	10	10	11	12	12	12
Abteilungen ISS	Anzahl	8	7	7	9	9	9	9
Lernende Kantonsschule	Anzahl	20	18	18	18	16	18	18
Mittagstisch Volksschule	Ø Mittagessen/Woche	60	58	40	40	40	45	45
Musikschule Nennung	Anzahl	250	142	250	200	200	200	200
Kosten LG Musikschule pro Nennung	CHF	1'000	303	1'000	1'080	1'100	1'150	1'200
Ausleihungen Bibliothek	Anzahl	>18'000	19'167	17'500	19'200	19'200	19'200	19'200

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		2'973	3'684	3'983*	8.11	4'047**	4'131**	4'199**
Total	Aufwand	7'316	8'182	8'891		9'004	9'137	9'254
	Ertrag	4'343	4'498	4'908		4'957	5'006	5'055
Leistungsgruppen								
Kindergarten	Aufwand	566	702	732				
	Ertrag	313	389	387				
	Saldo	253	313	345				
Primarschule	Aufwand	2'556	2'967	3'249				
	Ertrag	1'343	1'439	1'534				
	Saldo	1'213	1'528	1'715				
Sekundarschule	Aufwand	1'033	1'147	1'307				
	Ertrag	498	535	691				
	Saldo	535	612	615				
Musikschule	Aufwand	69	259	242				
	Ertrag	26	31	26				
	Saldo	43	228	216				
Kantonsschule	Aufwand	215	233	210				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	215	233	210				
Zusatzangebote/übriges	Aufwand	1'454	1'488	1'743				
	Ertrag	740	718	861				
	Saldo	714	770	882				
Schulliegenschaften	Aufwand	1'423	1'386	1'408				
	Ertrag	1'423	1'386	1'408				
	Saldo	0	0	0				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	239	561	507*	-9.63	110**	110**	0**
Einnahmen	4	26					
Nettoinvestitionen	235	535	507		110	110	0



Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Die Mehrkosten der Primarschule sind auf zusätzliche Klassen und dem damit einhergehenden erhöhten Personalaufwand zurückzuführen.

Die Sekundarschule ist wie bereits im Budgetjahr 2024 komplett nach Rain ausgelagert. Erhöhte Schülerzahlen ergeben eine höhere Entschädigung an Rain.

Der Leistungsausbau bei den Zusatzangeboten schlägt sich entsprechend in den Kosten nieder. Hierzu gehören beispielsweise zusätzliche Pensen in der Schulsozialarbeit und der Bibliothek, Mehrkosten bei den Schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen und höhere Beiträge für die Sonderschulung an den Kanton.



AFP 2025-28 **Hildisrieden** **Gesundheit und Soziales**

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen:

- Gesundheit
- Soziales

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie in der Suchtprävention. Er koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung sowie im Alimentenwesen. Er bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Jugend-, Familien- und Altersfragen. Er trägt die Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgabe Sozialversicherungen und organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge. Die Beziehungen zur Spitex, Alters- und Pflegeorganisationen sowie die Anliegen der Gesundheitsförderung sind zentrale Aufgaben.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist attraktiv zum Wohnen und Arbeiten
- Hildisrieden ist lebenswert

Lagebeurteilung

Die Zusammenarbeit mit den ausgelagerten Einheiten (Zentrum für Soziales - Zenso

und Alimentenbevorschussung) funktioniert gut, sodass in allen Bereichen eine professionelle Beratung und Unterstützung gewährleistet ist. Damit können auch die Ausgaben in diesem Bereich relativ tief gehalten werden.

Die Begleitung der Flüchtlinge und Asylbewerber in der Gemeinde erfolgt punktuell mit der örtlichen Asylgruppe, AGOS (Asylgruppe Oberer Sempachersee), Wohneigentümer, Schulwesen und den kantonalen Stellen, sodass die Wohnsituationen und die Integration möglichst effizient und konstruktiv stattfinden kann. Die demografische Entwicklung zeigt sich auch in Hildisrieden. Projekte im Bereich des Alters sind zentral. Mit der Erarbeitung und Teilhabe an der gemeinnützigen Aktiengesellschaft vom neuen Pflege- und Alterszentrum Meierhöfli in Sempach, zeigt die Gemeinde Hildisrieden ihre Verantwortung für das Alter. Die Kommission für das Alter widmet sich den aktuellen Fragestellungen in der Gemeinde. Mit dem Jugendtreff und der Jugendbetreuung, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rain, versucht man diese Fragestellungen in dieser Altersklasse in die Gemeinde immer mehr zu integrieren. Verschiedenste Tagesstrukturen im Vorschulalter sind immer mehr gefragt, so dass die Einführung der Betreuungsgutscheine und Subventionierung in der Spielgruppe wichtige Bestandteile sind.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Demografische Entwicklung	Zunahme Pflegefinanzierung	Mittel	Altersleitbild Beteiligung APH Meierhöfli
Kostensteigerung Neubau APH Meierhöfli	Projektverzögerung / Kostenfolgen	Hoch	Mitarbeit Projektüberprüfung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Sozialhilfequote	%	<0.25	0.16	0.30	0.20	0.20	0.20	0.20



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		3'030	3'345	3'489*	4.3	3'573**	3'658**	3'744**
Total	Aufwand	3'155	3'384	3'567		3'652	3'738	3'824
	Ertrag	125	39	78		79	80	80
Leistungsgruppen								
Gesundheit	Aufwand	615	728	777				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	615	728	777				
Soziales	Aufwand	2'540	2'656	2'790				
	Ertrag	125	39	78				
	Saldo	2'415	2'617	2'712				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben		600	700	*		**	**	**
Einnahmen		0	0					
Nettoinvestitionen		600	700					

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Der Grossteil der Kostensteigerungen kommt von Beiträgen an den Kanton, welche durch die Gemeinde nicht direkt beeinflussbar sind und in den letzten Jahren beinahe jährlich zu höheren Kosten führten. Nennenswert sind die Beiträge für die Prämienverbilligung und an soziale Einrichtungen (SEG).

Mit der Übernahme der Spielgruppe durch die Gemeinde per Schuljahr 2024/2025 wird diese im Budgetjahr 2025 erstmalig vollständig im Bereich Soziales geführt.



Der Aufgabenbereich Raumordnung umfasst die Leistungsgruppen:

- Verkehr
- Entsorgung
- Raumordnung
- Umwelt

Der Aufgabenbereich Raumordnung gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege sowie der Fliessgewässer. Er richtet die raumrelevante Entwicklung (Raumplanung, Richt- und Nutzungsplanung) auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Zentral ist die Optimierung des Strassen- und Individualverkehrs und die Steigerung des öffentlichen Verkehrs.

Die Anliegen des Naturschutzes, die Entsorgung und Verwertung sowie die Siedlungsentwässerung sind Teile der Aufgaben. Das Friedhofswesen sowie die Wuhraufsicht und die Zuständigkeit für den Werkhof und dessen Liegenschaften sind Infrastrukturaufgaben dieses Bereiches. Das Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen bildet die Grundlage zur rechtlichen Situation des Gemeindegebietes. Mit dem Energieleitbild werden die Vorgaben für den häuslichen Umgang mit der Energie gesteuert.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist eine eigenständige, vernetzte Gemeinde
- Hildisrieden schont die natürlichen Ressourcen
- Hildisrieden hat eine optimale Verkehrserschliessung
- Hildisrieden ist attraktiv zum Wohnen und Arbeiten

Lagebeurteilung

Der öffentliche Verkehr gehört zum Standortvorteil der Gemeinde und wird laufend optimiert. Durch die organisatorischen Massnahmen zum flächendeckenden Unterhalt der Gemeinde- und Güterstrassen ist in naher Zukunft mit keinen Überraschungen zu rechnen. An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2023 wurde die neue LED-Strassenbeleuchtung (Teceo S Leuchte) vorgestellt. Die Kosten für die Umrüstung der Leuchten wird von der Gemeinde übernommen gemäss Beschluss vom 6. November 2023. Im Jahr 2024 wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit der CKW gestartet. Der Abschluss wird im kommenden Jahr erwartet. Die Überarbeitung des Siedlungsleitbildes definiert die strategische Ausrichtung der Gemeinde. Die Gestaltung des Dorfzentrums ist eine besondere, lokale Herausforderung. Im Zusammenhang mit der Ver- und Entsorgung ist die Infrastruktur vorhanden, sodass deren Pflege und Erhaltung im Vordergrund steht. Die regionale Wasserversorgung dient der langfristigen Versorgungssicherheit. Die Leistungserbringung im Bereich Bauwesen ist aufgrund des akuten Fachkräftemangels in diesem Bereich und der damit verbundenen angespannten Ressourcen herausfordernd.

Die Umsetzung des generellen Entwässerungsplanes des ARA-Verbandes wird zu einem generationenübergreifenden Projekt führen. Dabei steht die weitere Umstellung auf das Abwasser-Trennsystem im Vordergrund. Im Zusammenhang mit diesen grossen Investitionen muss auch die verursachergerechte Finanzierung dieser Anlagen erwägt werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Unterhalt des Strassen- und Leitungsnetzes vernachlässigen	Investitionsstau	Mittel	langfristige Planung der Investitionen
Umrüstung der Quartierstrassen auf die neue LED-Technologie	Erhöhte Stromkosten, keine lieferbaren Ersatzteile	Hoch	Realisierung in den Jahren 2024/2025



Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Neuevaluation Bauverwaltungssoftware		25	2025	IR		25			
Ersatz Strassenbeleuchtung		50	2024-25	IR	25	25			
Erneuerungen Siedlungsentwässerung		385	2025-2028	IR	70	45	70	100	100
Kanalansanierungen Projekte		1'925	2024-28	IR	1'030	255		290	350
Projektierung Siedlungsentwässerung		100	2026-28	IR	25		25	25	25
Siedlungsentwässerung Investitionsbeiträge ARA		372	2027-28	IR	240			53	79
Sanierungsbeitrag Güterstrasse UHG		100	2026	IR			100		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Kostendeckungsgrad Spezialfinanzierung Abfall	Prozent	100	87	92	86	90	90	90
Kostendeckungsgrad Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung	Prozent	120	117	131	93	100	100	120
Leerwohnungsziffer	Prozent	0.50	0.18	0.50	0.25	0.25	0.25	0.25
Anteil erneuerbarer Stromverbrauch Haushalte und Gewerbe	Prozent	90	77.2	80	80	82	85	85
Anteil Energieträger Wohngebäude mit erneuerbarer Energie im Gemeindegebiet	Prozent	75	64	60	60	60	65	65

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		642	684	664*	-2.8	731**	699**	693**
Total	Aufwand	1'639	1'723	1'739		1'839	1'854	1'871
	Ertrag	997	1'039	1'075		1'108	1'155	1'179
Leistungsgruppen								
Verkehr	Aufwand	803	829	848				
	Ertrag	313	313	328				
	Saldo	490	514	520				
Entsorgung	Aufwand	418	457	444				
	Ertrag	411	449	437				
	Saldo	6	8	7				
Raumordnung	Aufwand	288	310	334				
	Ertrag	101	130	150				
	Saldo	187	180	184				
Umwelt	Aufwand	130	129	113				
	Ertrag	172	147	160				
	Saldo	42	-19	-47				



Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben	659	1'498	350*	-76.6	195**	468**	554**
Einnahmen	29	80	60		70	80	80
Nettoinvestitionen	630	1'418	290		125	388	474

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Im Aufgabenbereich Raumordnung sind beim Budget der Erfolgsrechnung keine nennenswerten Abweichungen zum Vorjahresbudget zu verzeichnen.



AFP 2025-28 **Hildisrieden** **Finanzen und Steuern**
* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen:

- Finanzen
- Steuern

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er ist zuständig für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug der verschiedenen Steuern inklusive der Sondersteuern, der unterschiedlichen Gebühren sowie des Betreibungswesens. Mit der langfristigen Planung sorgt er für die Entwicklung gesunder Finanzen und sorgt für den Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist finanziell gesund

Lagebeurteilung

Die finanzielle Lage der Gemeinde ist weiterhin stabil und die erforderlichen Finanzkennzahlen liegen im grünen Bereich.

Der Steuerfuss entspricht den Vorgaben aus der Gemeindestrategie. Diese Vorgaben verlangen, dass die Gemeinde steuerlich attraktiv bleiben soll und sich Hildisrieden langfristig unter den zehn steuergünstigsten Gemeinden des Kantons platzieren soll.

Die finanzielle Lage ermöglicht der Gemeinde ihre bestehende Infrastruktur ordentlich zu unterhalten und zu erneuern oder dort wo sinnvoll und notwendig diese mehrheitlich in Kooperation mit anderen Gemeinden zu erweitern. Gemäss aktuellem AFP sind dies die Beteiligung an der Meierhöfli AG, die Investitionsbeteiligung an der Schulinfrastruktur für die gemeinsame Oberstufe in Rain, der weitere Ausbau des Abwasser-Trennsystems, die Übernahme der Wohnung Gemeindehaus als Reserve und die geplanten Investitionen in PV.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Wirtschaftliche Entwicklung	Wachstum der Steuerkraft tritt nicht wie erwartet ein	Mittel	Anpassung Finanzplanung
Weitere Anpassungen im Ertragsbereich durch den Kanton	Rückgang der Steuereinnahmen	Mittel	Anpassung Finanzplanung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Stand definitiver Steuerveranlagungen aktuelle Periode NP US	%	mind. 85	86	85	85	85	85	85
Steuerfuss	Einheiten	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.45
Steuern: Debitorenbewirtschaftung	Abschreibung in % des Ertrages (laufendes Jahr)	<0.50 %	0.06	0.68	0.50	0.50	0.50	0.50
Relative Steuerkraft pro Einwohner (ord. Gemeindesteuern auf 1 Einheit)	CHF	2'400	1'979	2'130	2'200	2'250	2'350	2'400



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		-8'315	-8'246	-8'683*	5.3	-8'945**	-9'404**	-9'606**
Total	Aufwand	624	709	818		908	908	922
	Ertrag	8'939	8'955	9'501		9'853	10'312	10'527
Leistungsgruppen								
Steuern	Aufwand	182	232	238				
	Ertrag	8'512	8'505	8'833				
	Saldo	-8'330	-8'273	-8'595				
Finanzen	Aufwand	442	477	579				
	Ertrag	427	450	668				
	Saldo	15	-27	-88				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2023	B 2024	B 2025	Abw. %	P 2026	P 2027	P 2028
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Im Aufgabenbereich Steuern und Finanzen ist bei den allgemeinen Gemeindesteuern ein leicht höherer Nettoertrag und auch leicht höhere Nachträge wie im Vorjahr budgetiert. Ebenfalls leicht höher budgetiert wurden die Grundstücks-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern.

Ebenfalls erstmals budgetiert ist der Gemeinde-Anteil der OECD-Ergänzungssteuer.



Antrag des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 – 2028 und das Budget für das Jahr 2025 verabschiedet und beantragt folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 - 2028 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2025 sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 322'756.- und Investitionsausgaben von CHF 939'000.- sowie einem Steuerfuss von 1.50 Einheiten zu beschliessen.

Der Bericht des strategischen Controlling-Organs vom 17. September 2024 zum Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2025 bis 2028 und das Budget für das Jahr 2025 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2025 bis 31.12.2028 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2025 der Gemeinde Hildisrieden beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.50 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 322'756.- inkl. einem Steuerfuss von 1.50 Einheiten, Investitionsausgaben von CHF 939'000.- sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

Hildisrieden, 17. September 2024

Die Controlling-Kommission

Der Präsident:
sig. Matthias Rub

Die Mitglieder:
sig. Daniel Bucher, Roland Fleischli

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 22. Januar 2024 zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget 2024 für die Periode 2024 bis 2027 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2024 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2024-2027 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 22. Januar 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Hildisrieden, 21. Oktober 2024

Gemeinderat Hildisrieden

Die Gemeindepräsidentin:
sig. Monika Emmenegger

Der Gemeindeschreiber:
sig. Alex Estermann



Traktandum 3: Erteilung einer Ausgabenbewilligung (Sonderkredit) von CHF 620'000 zur finanziellen Abgeltung der Führung der ISS Rain/Hildisrieden am gemeinsamen Standort in Rain (Infrastrukturbeitrag)

Ausgangslage

Die Gemeinden Rain und Hildisrieden führen eine gemeinsame Oberstufe (ISS Rain/Hildisrieden). Im Sinne einer Übergangslösung findet seit dem Schuljahr 2023/24 der Unterricht sämtlicher Lernenden hauptsächlich am Standort in Rain statt. Aus Kapazitätsgründen wird aktuell am Standort Hildisrieden zusätzlicher Unterricht (Werk- sowie Turnunterricht) erteilt, da das Raumangebot in Rain nicht vollumfänglich sichergestellt werden kann.

Mit der Erweiterung und dem Neubau von Schulraum sowie einer neuen Doppelsporthalle in Rain, kann der fehlende Schulraum sichergestellt werden, womit die Übergangslösung voraussichtlich ab Schuljahr 2028/29 abgelöst wird.

Die Erweiterung bzw. der Neubau des Schulraums und der Doppelsporthalle am Standort Rain wird durch die Gemeinde Rain realisiert. Dazu wurde durch die Gemeinde Rain ein öffentlicher Projektwettbewerb durchgeführt. Die Gemeinde Hildisrieden war mit einem Sitz in der Jury vertreten. Aus dem Projektwettbewerb ging das Projekt TWINNI als Sieger hervor und soll umgesetzt werden. Seitens der Gemeinde Rain wird zum aktuellen Zeitpunkt von einer Investitionssumme von ca. CHF 19.2 Mio. ausgegangen.

Zur Regelung der finanziellen Rahmenbedingungen haben die Gemeinderäte von Rain und Hildisrieden eine Vereinbarung zur finanziellen Abgeltung «Führung der ISS Rain/Hildisrieden am gemeinsamen Standort in Rain» abgeschlossen. Dies vorbehältlich der Zustimmung durch die Stimmberechtigten von Rain und Hildisrieden.

Die Gemeinde Hildisrieden beteiligt sich mit einem jährlichen Infrastrukturbeitrag und trägt für ihre Lernenden anteilmässig die Kosten gemäss schuljahresbezogener Abrechnung. Der Infrastrukturbeitrag basiert auf der Überlegung, dass die Gemeinde Rain für die gemeinsame ISS Rain/Hildisrieden am Standort Rain eine ausreichende Mindestkapazität an Schulraum und Infrastruktur bereitstellen muss. Die Gemeinde Rain verpflichtet sich damit, auch Spitzenabdeckungen zu garantieren, unabhängig der Anzahl Lernenden aus Hildisrieden.

Ebenfalls Rechnung getragen wird mit dem Infrastrukturbeitrag steigenden Kosten pro Lernenden bei sinkenden Lernendenzahlen. Entsprechend der bereitzustellenden Mindestkapazität gestalten sich für die Gemeinde Rain die erforderlichen Investitionen.

Aufgrund von betriebsorganisatorischen Gründen werden die Lernenden aus Hildisrieden teilweise bestehende Schulräume belegen. Diese sind in der Vollkostenrechnung als Grundlage des Schulgeldbeitrages teilweise amortisiert. Auch diesen Umständen soll der Infrastrukturbeitrag Rechnung tragen.

Im Weiteren trägt die Gemeinde Rain gewisse Risiken wie z.B. Bauteuerung/ Kostenüberschreitungen beim Neubau alleinig.

Der Infrastrukturbeitrag wurde im Rahmen von Verhandlungen zwischen den Gemeinderäten auf CHF 620'000 festgelegt. Dieser wird während 15 Jahren linear amortisiert und jährlich in Rechnung gestellt. Dies entspricht einer jährlichen Vergütung von CHF 41'333 von der Gemeinde Hildisrieden an die Gemeinde Rain. Erstmals fällig wird die Zahlung im Jahr der Bauvollendung. Voraussichtlich ist dies im Jahr 2028.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Ausgabenbewilligung (Sonderkredit) von CHF 620'000 zur finanziellen Abgeltung der Führung der ISS Rain/Hildisrieden am gemeinsamen Standort in Rain (Infrastrukturbeitrag).



Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden

Als Controlling-Kommission haben wir den Sonderkredit zur finanziellen Abgeltung der Führung der ISS Rain/Hildisrieden am gemeinsamen Standort in Rain (Infrastrukturbeitrag) beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine in der Gemeindestrategie vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit als eingehalten.

Wir empfehlen, den Sonderkredit zur finanziellen Abgeltung der Führung der ISS Rain/Hildisrieden am gemeinsamen Standort in Rain (Infrastrukturbeitrag) zu genehmigen.

Hildisrieden, 17. September 2024

Die Controlling-Kommission

Der Präsident:
sig. Matthias Rub

Die Mitglieder:
sig. Daniel Bucher, Roland Fleischli



Traktandum 4: Kenntnisnahme von der Gemeindestrategie und dem Legislaturprogramm 2024-2028

Ausgangslage

Einmal pro Legislaturperiode ist die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorzulegen. Im Hinblick auf die neue Legislaturperiode 2024-2028 hat der Gemeinderat die Instrumente überprüft und aktualisiert.

Die Gemeindestrategie enthält die wesentlichen strategischen Zielvorgaben und hat einen Horizont von ca. 10 Jahren. Die mittelfristige Planung erfolgt durch das Legislaturprogramm. Dieses enthält die Legislaturziele und die wichtigsten Massnahmen zur Erreichung dieser Ziele. Das Legislaturprogramm hat einen Horizont von 4 Jahren und bezieht sich auf die Gemeindestrategie.

Die Zielerreichung wird jährlich überprüft und die Abweichungen werden den Stimmberechtigten im Jahresbericht offengelegt. Die Massnahmen und Projekte des Legislaturprogramms finden Sie in den Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche (S. 11-23).

Gemeindestrategie und Legislaturprogramm sind Planungsinstrumente des Gemeinderates und können von der Gemeindeversammlung nicht abgeändert werden. Die Versammlung kann Bemerkungen anbringen und über die Form der Kenntnisnahme entscheiden (Kenntnisnahme, zustimmende Kenntnisnahme, ablehnende Kenntnisnahme).

Strategisches Ziel SZ 1: Hildisrieden ist eine eigenständige, vernetzte Gemeinde

Hildisrieden ist eine eigenständige, dynamische und offene Luzerner Landgemeinde am oberen Sempachersee mit 2600 Einwohnern bis im Jahr 2030. Hildisrieden ist offen für alle Formen der Zusammenarbeit mit dem Ziel Synergien zu nutzen, um die Qualität zu steigern und die Kosten weiter zu optimieren. Wir führen bewährte bestehende Kooperationen weiter und sind offen für zusätzliche gezielte Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, Organisationen und Privaten. Hildisrieden verfügt über ein gutes Netzwerk in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, um die übergeordneten Entwicklungen und Bedürfnisse frühzeitig zu erkennen.

- Legislaturziel LZ 2: Hildisrieden stärkt seine Eigenständigkeit und Attraktivität als Arbeitgeber, indem es optimale Rahmenbedingungen schafft und bestehende Prozesse, Strukturen sowie Zusammenarbeitsformen systematisch überprüft und verbessert.
- LZ 4: Hildisrieden prüft die mittelfristige Funktionalität der Verwaltung und entwickelt die Organisation sowie die Zusammenarbeit im Bereich Werkdienst und Hauswartung weiter, unter besonderer Berücksichtigung der zukünftigen Verfügbarkeit von Gemeindepersonal und möglichen Kooperationen mit anderen Gemeinden.
- LZ 6: Hildisrieden stellt sicher, dass die Gemeinde auf aussergewöhnliche Notlagen vorbereitet ist, im Krisenfall weiterhin funktionsfähig bleibt und als Bindeglied zwischen Notfallorganisationen und der Bevölkerung agiert. Die Gemeinde kommuniziert proaktiv und informiert die Bevölkerung regelmässig über relevante Massnahmen.

Wichtigste Massnahmen und Projekte:

- Einführung Bauverwaltungssoftware GemDat
- Überprüfung der Schalteröffnungszeiten



SZ 2: Hildisrieden ist volksnah

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Hildisrieden identifizieren sich in hohem Masse mit ihrer Gemeinde. Als wesentliches Element zur Förderung der Identifikation gehört das aktive Mitgestalten des Zusammenlebens. Hildisrieden kommuniziert offen und transparent und bezieht die Bevölkerung mit ein, dies schafft Vertrauen und fördert, dass wichtige Entscheidungen in einem breit abgestützten demokratischen Prozess gefällt werden.

- LZ 1: Hildisrieden richtet seine Kommunikationsmittel laufend auf die Bedürfnisse der Anspruchsgruppen aus.

Wichtigste Massnahmen und Projekte:

- Imagefilm über Hildisrieden

SZ 3: Hildisrieden ist attraktiv zum Wohnen und Arbeiten

Hildisrieden ist in erster Linie eine Wohngemeinde, die geprägt ist durch ihre ausserordentliche Wohnlage. Diese Grundausrichtung soll auch künftig beibehalten werden. In den bestehenden Bauzonen werden die bauliche Innenentwicklung und der Generationenwechsel angestrebt. Hildisrieden unterstützt die Entwicklung der lokalen Landwirtschaftsbetriebe und der bestehenden Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

- LZ 5: Hildisrieden schafft die Rahmenbedingungen für den Erhalt und die Weiterentwicklung des bestehenden Gewerbes und der Landwirtschaftsbetrieb.
- LZ 11: Hildisrieden setzt sich ein für lebenswertes Wohnen.

Wichtigste Massnahmen und Projekte:

- Etablierung der Jugendarbeit

SZ 4: Hildisrieden hat ein gutes Bildungsangebot

Das Schulangebot von Hildisrieden umfasst den Kindergarten, die Primarschule und eine integrierte Sekundarstufe I (ISS). Für die Schule Hildisrieden stehen ein hoher Qualitätsstandard und die Förderung der Zusammenarbeit unter Einbezug aller an der Schule Beteiligten im Vordergrund. Sie ist innovativ und offen für neue Schulformen. Die Schule Hildisrieden fördert jedes Kind individuell nach seinen Fähigkeiten und vermittelt Grundwissen durch ganzheitliche Förderung. Die Schulabgänger von Hildisrieden sind optimal auf die Anschlusschulen und Ausbildungsstätten vorbereitet.

- LZ 7: Hildisrieden stellt eine bedürfnisgerechte schulische Infrastruktur sicher.
- LZ 8: Die Schule Hildisrieden hat einen hohen Qualitätsstandard.
- LZ 9: Hildisrieden setzt sich für ein qualitativ hochwertiges Angebot der Musikschule ein.

Wichtigste Massnahmen und Projekte:

- Sanierung und Umnutzung ehemalige Abwartswohnung



SZ 5: Hildisrieden ist lebenswert

Das Schulangebot von Hildisrieden umfasst den Kindergarten, die Primarschule und eine integrierte Sekundarstufe I (ISS). Für die Schule Hildisrieden stehen ein hoher Qualitätsstandard und die Förderung der Zusammenarbeit unter Einbezug aller an der Schule Beteiligten im Vordergrund. Sie ist innovativ und offen für neue Schulformen. Die Schule Hildisrieden fördert jedes Kind individuell nach seinen Fähigkeiten und vermittelt Grundwissen durch ganzheitliche Förderung. Die Schulabgänger von Hildisrieden sind optimal auf die Anschlusschulen und Ausbildungsstätten vorbereitet.

- LZ 3: Hildisrieden fördert ein attraktives und familienfreundliches Freizeitangebot sowie ein aktives Dorfleben, indem sie das Vereinsleben stärkt und die Gemeinschaft aktiv unterstützt.
- LZ 10: Hildisrieden entwickelt die schulergänzenden Strukturen weiter mit dem Ziel, die Bedürfnisse für Vereinbarkeit von Beruf und Familie abzudecken.
- LZ 12: Hildisrieden fördert die Gesundheit deren Grundversorgung und sorgt für die Bevölkerung.

Wichtigste Massnahmen und Projekte:

- Schaffung einer Kommission Märtläbe
- Mitwirkung zur Umsetzung Neubau Meierhöfli, Wohnen und Pflege im Alter Sempach
- Konzept zur Förderung und Unterstützung der Gesundheit (Care Management)

SZ 6: Hildisrieden schont die natürlichen Ressourcen

Hildisrieden strebt einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen wie Energie, Wasser und Kulturland an. Das Gemeindegebiet rund ums Dorf dient der Produktion von hochwertigen Lebensmitteln, als attraktives Naherholungsgebiet sowie der Vernetzung der natürlichen Lebensräume.

- LZ 16: Hildisrieden implementiert konkrete Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs, zur effizienten Nutzung von Wasser und zum Schutz des Kulturlands, um einen nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen zu gewährleisten.

Wichtigste Massnahmen und Projekte:

- Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED
- Umrüstung Beleuchtung Gemeindeverwaltung auf LED
- Umrüstung der Beleuchtung in den Schulanlagen auf LED
- Erstellung PV-Anlagen auf Gebäuden im Eigentum der Gemeinde



SZ 7: Hildisrieden hat eine optimale Verkehrserschliessung

Der Verkehrssicherheit des Langsamverkehrs schenken wir besondere Aufmerksamkeit. Das öffentliche Fusswegnetz wird laufend ergänzt und optimiert. Wir setzen uns dafür ein, dass der Ausbau des öffentlichen Verkehrs im Rahmen der tatsächlichen Bedürfnisse unterstützt, erhalten und gefördert wird.

- LZ 13: Die Gemeinde Hildisrieden setzt sich aktiv für die Optimierung der Sicherheit des Langsamverkehrs sowie für die allgemeine Sicherheit und Lärmreduktion ein.
- LZ 14: Hildisrieden setzt sich aktiv für zukunftsgerichtete Mobilitätsformen ein, fördert den öffentlichen Verkehr mit dem Ziel den Individualverkehr zu reduzieren.

Wichtigste Massnahmen und Projekte:

- Einführung von Tempo 30 im Dorfzentrum im Bereich der Schulanlage
- Angebot von Carsharing Stellplätzen
- Ladestationen Fahrzeuge/Bikes

SZ 8: Hildisrieden ist finanziell gesund

Hildisrieden bietet seinen Einwohnerinnen und Einwohnern ein umfassendes und finanziell tragbares Dienstleistungsangebot an. In allen Bereichen der Gemeinde streben wir effiziente Prozesse und Strukturen an. Wir sind unter Ausnützung der zukünftigen und neusten Technologien offen für neue Entwicklungen, wie zum Beispiel im Bereich der Digitalisierung. Hildisrieden soll steuerlich attraktiv bleiben. Dafür platzieren wir uns langfristig im Bereich der zehn steuergünstigsten Gemeinden im Kanton Luzern.

- LZ 15: Hildisrieden hat eine vorausschauende Infrastrukturplanung.
- LZ 17: Hildisrieden erarbeitet eine mehrjährige Aufgaben- und Finanzplanung, um eine vorausschauende Finanzstrategie zu gewährleisten und die Planungssicherheit bei Investitionen, Projekten und Ausgaben zu sichern.

Wichtigste Massnahmen und Projekte:

- Überprüfung Standort, Umfang und Funktion der Entsorgungsstation auf Basis der Bedürfnisse der Bevölkerung
- Weiterentwicklung der Einführung des Trennsystemes gemäss Zielsetzungen Verbands-GEP ARA Verband
- Erstellung einer langfristigen Unterhalts- und Sanierungsplanung

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zur Gemeindestrategie und dem Legislaturprogramm 2024-2028

Der Gemeinderat hat die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm 2024-2028 verabschiedet und beantragt folgendes:

Von der Gemeindestrategie und vom Legislaturprogramm 2024-2028 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.



Traktandum 5: Orientierungen, Informationen, Verschiedenes

Dieses Traktandum steht für diverse Orientierungen und allgemeine Fragen sowie Diskussionen ohne Beschlussfassungen zur Verfügung. Unter anderem wird der Gemeinderat über folgende Themen informieren:

- Information Stand Meierhöfli Wohnen und Pflege im Alter
- Verabschiedung Marcel Stadelmann, Präsident der Umweltkommission
- Verabschiedung Andreas Schär, Mitglied der Bildungskommission
- Verabschiedung Rolf Graf, Gemeinderat Ressort Bildung
- Verabschiedung Stephan Wolf, Gemeinderat Ressort Finanzen

Der Gemeinderat steht Ihnen jederzeit gerne für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Monika Emmenegger
Ressort Präsidiales
Tel. 078 610 90 52
monika.emmenegger@hildisrieden.ch



Markus Estermann
Ressort Finanzen
Tel. 078 845 23 00
markus.estermann@hildisrieden.ch



Gerda Jung
Ressort Soziales
Tel. 079 484 10 69
gerda.jung@hildisrieden.ch



Linda Kronenberg
Ressort Bildung
Tel. 076 420 53 19
linda.kronenberg@hildisrieden.ch



Barbara Schuler
Ressort Bauen
Tel. 041 462 60 78
barbara.schuler@hildisrieden.ch



Informationen

Am Schalter der Gemeindekanzlei können weitere Exemplare dieser Botschaft bezogen werden. Die Akten und Unterlagen zu den Traktanden liegen bei der Gemeindekanzlei Hildisrieden auf. Vervielfältigte Exemplare der Unterlagen können ebenfalls bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Teilweise können diese Unterlagen auch auf der Internetseite www.hildisrieden.ch eingesehen werden.

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

